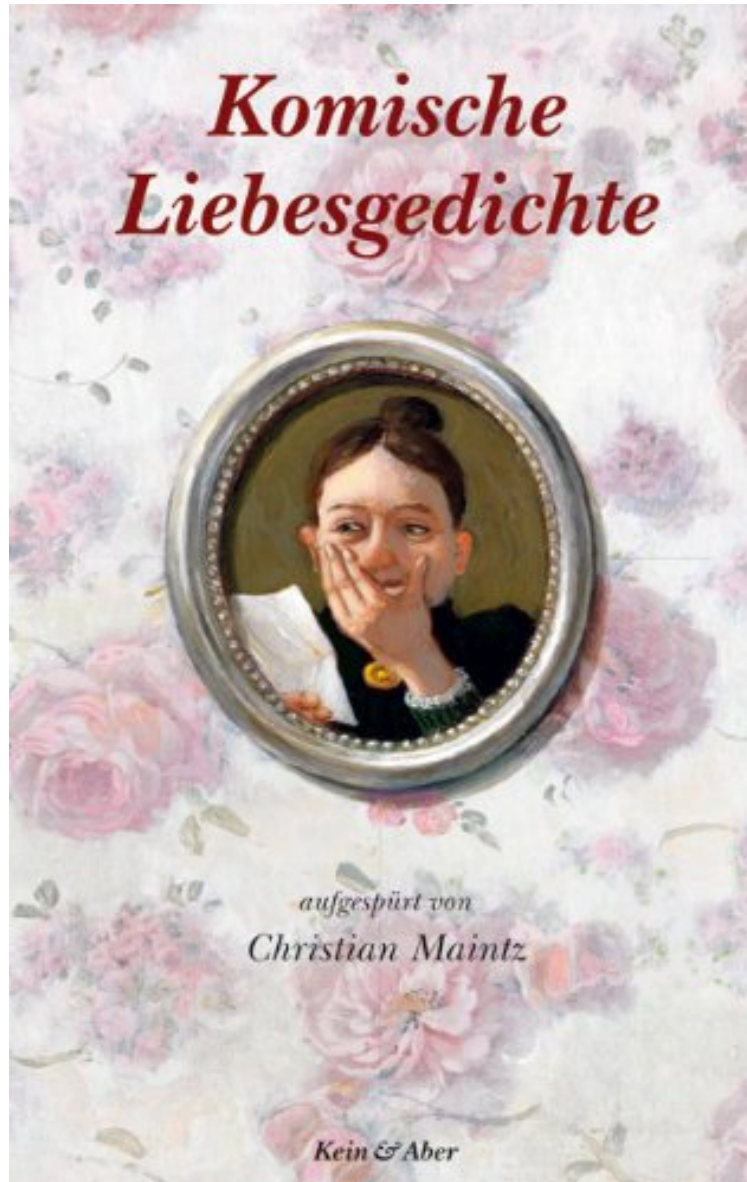


[Read ebook] Komische Liebesgedichte

## Komische Liebesgedichte

Von Christian Maintz

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #746583 in BcherVerffentlicht am: 2010-04-01Anzahl der Produkte: 1Abmessungen: 7.52 x .91b x 4.88l, Einband: Gebundene Ausgabe240 Seiten | File size: 36.Mb

**Von Christian Maintz : Komische Liebesgedichte** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Komische Liebesgedichte:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Komische Gedichte nach begrenzt komischem AuswahlprinzipVon SkriptorDie Sammlung enthlt viele schne, komische und lesenswerte Liebesgedichte. Natrlich sind auch einige dabei, die man nicht unbedingt bruchte. Leider

hat Christian Maintz beim "Aufspren" komischer Liebesgedichte aber nur solche heterosexueller Coleur entdeckt. Das wiederum liegt nicht unbedingt daran, dass es nur solche gbe, wohl aber daran, dass der Herausgeber nur solche gesucht hat. Schade. Daher nur maximal 4 Sterne wegen nur begrenzt komischem Hetenbias. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Altbekanntes, aber auch viele neue Entdeckungen Von Als bekennender Lyrik-Fan habe ich mich sehr ber diese neue Anthologie komischer Liebesgedichte gefreut. Insgesamt sind hier so um die 160 deutschsprachige Stcke enthalten. Auf ltere Werke, zum Beispiel aus dem Barock, wurde verzichtet, der Schwerpunkt liegt eindeutig in der jngeren Vergangenheit, also so ungefhr den letzten 100 Jahren. Eingeteilt ist diese Sammlung in die Bereiche: Guten Abend, Schne Unbekannte! - Liebeswerbungen Ja, ich will - Liebesglck Oh, du ahnst nicht, was ich leide - Liebesschmerz Ein Hering liebt' eine Auster - Animalerotica Von den erogenen Zonen - Leibesbungen Tom und Monique - Liebesgeschichten Gott sei Dank, sie haben sich - Eheszenen Fr Cornelia - Huldigungen und Portrts Wenn ich dereinst ganz alt und schwach - Liebe und Zeit Alles klar - Grundstzliches ber Frauen, Mnner und Liebe Das alphabetische Verzeichnis fngt an mit F.W. Bernstein, Simon Rorowiak, Bertold Brecht, Georg Britting und Wilhelm Busch. Es endet mit Frank Wedekind, Konrad Weichberger, Markus Werner, Rayk Wieland, Ror Wolf und Klaus Csar Zehrer. Dazwischen liegen viele bekannte, aber auch einige mir unbekannte Namen. Erfreulich, dass zu jeder Person ein paar kurze biografische Angaben gemacht sind. Neben dem Inhaltsverzeichnis und dem alphabetischen Verzeichnis der Dichter findet der interessierte Leser natrlich auch Textnachweise sowie ein Register mit den einzelnen Texten pro Dichter. Von der Gestaltung her erinnert mich dieser Band an die Everyman-Serie. Stabil, handlich und mit einem angenehmen Schriftbild versehen. Natrlich gibt es auch ein Lesebndchen. Ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhltnis, wenn Sie ausschlielich Lyrik suchen. Ein Beispiel von Klaus Csar Zehrer von Seite 205: EPIGRAMM ZUR LIEBESKUNST Manch einer, dem der Rausch der ersten Nacht die Sinne trbt und den Verstand vernebelt, bemerkt erst, wenn er anderntags erwacht, dass seine neue Herzensdame schwbelt. Ein Narr, wer da verschreckt die Flucht ergreift und noch am selben Tag zur Nchsten wechselt. Den Weisen, lebenskundig und gereift, erfreut es, dass sie wenigstens nicht schelt. Und ganz zuletzt ein Tipp, eine andere Anthologie fr die Liebhaber komischer Gedichte, ebenso aufgesprt von Christian Maintz: Der Br versprt an manchen Tagen ein rtselfhaftes Unbehagen - Komische Gedichte des 20. Jahrhundert 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Richtige Verliebte tragen/Paradeiser vor sich her" (Peter Rhmkorf) Von Carla (das Gedicht, aus dem das o.g. Zitat stammt, ist leider nicht in dieser Sammlung enthalten) Liebesgedichte sind voller tiefer Gefhle - das lyrische Ich liebt und leidet blicherweise zutiefst. Es ist himmelhochjauchzend oder zu Tode betrbt. Und doch gibt es seit Heine eine Art Tradition des komischen Gedichtes. Das lyrische Ich wechselt die Perspektive, es sieht sich das ganze Sehnen und Bangen, Lieben und Leiden mal aus der Distanz an. Und das kann sehr komisch sein. Der Herausgeber dieses schnen und erheiternden Lyrikbandes, Christian Maintz, hat gut 160 Gedichte aufgesprt, die den Leser (und auch den Verfasser) zum Lachen bringen sollten. Smtliche Stufen einer Liebesbeziehung - ob nun zustande gekommen oder nicht - werden hier durchlaufen. Von der Liebeswerbung, ber das Liebesglck, den Liebesschmerz (wie kann man dem besser begegnen als mit einem befreienden Lachen?), die Erotik und die Leibesbungen, Liebesgeschichten, Eheszenen, Huldigungen und Portrts (was htte wohl Laura gesagt, wenn Petrarca sie SO besungen htte?) bis hin zur Liebe im Alter (hier wre Rhmkorfs "Schon ab vierzig" noch sooo schn gewesen - eines meiner Lieblingsliebesgedichte!) und Grundstzlichem ber die Liebe, wie etwa Robert Gernhardts "Alles klar": "Was Mnner an Frauen finden - unerfindlich. Warum sich Mnner an Frauen binden - unergrndlich. Wieso Mnner nach Frauen greifen - unbegreiflich. Weshalb Frauen auf Mnner pfeifen - klar wie Klobrhe!" Enthalten sind natrlich viele "Klassiker" (nicht auf die Epoche bezogen!) unter den komischen Lyrikern: Wilhelm Busch, Joachim Ringelnatz, Kurt Tucholsky oder eben der oben zitierte Robert Gernhardt. Aber auch der Expressionist Georg Britting, von dem man komische Liebeslyrik nicht unbedingt erwarten wrde ist hier vertreten - obgleich sein einziger Roman den ziemlichen lustigen Titel "Lebenslauf eines dicken Mannes der Hamlet hie" trgt :-). Brittings komisches Gedicht ist eher schwarzhumorig und seine MORITAT klingt so: "Schuld war der Zigarettenladen, darin ein Mdchen ttig war. Fr ihre Waren, ihre Waden verlangte sie viel Geld in bar. Um sie und den Tabak zu kriegen, machte ich sie zu meiner Frau. Sie wartete aufs Kinderkriegen, ich dampfte alle Zimmer blau. Ich sollte lieben, doch nicht rauchen, verlangte sie nach kurzer Zeit. Ich konnte keine Liebe brauchen und war zu jeder Tat bereit. Statt Zigaretten flogen Ksse! Ich hab sie schleunigst umgebracht mit Hilfe zweier Flintenschsse, und rauchend mich davongemacht. "Da ich eine groe Liebhaberin des Wortwitzes bin, gefiel mir u.a. auch Michael Schnens "Ich Rbe dich!" sehr gut: "Ach, ich kann pltzlich nicht mehr hecheln, ich meine heucheln. Speicheln? Sprechen! - seh' ich dich, so wie gerade, Icheln, weil mir dann Herz und Zunge blechen... h, blitzen. Brutzeln? Brezeln? Brechen! Und ich kann pltzlich nicht mehr Sachen - Quatsch, sacken. Socken? Sogen? Sagen! - hr ich dich, so wie grade, lachen. Was soll ich nur dagegen Magen, nein, mgen. Mcken? Macken? Machen! Du, die du Flegel mir verlost - verlaust! Nein: Flgel mir verleihst, weil du mir Kopf und Wert verdrohst, nein: Wort verdrehst - wr' es zu dreist zu fragen, ob du wst, h, weit, da ich erdulde Hillenquarzen? Warum vergeblich noch verstecken, was ich doch Fule? Warum Warzen? Ich Rbe dich von ganzem Harzen, so rief' ich gern, jedoch: Ich Kranich schwchen. "Ein bisschen schade finde ich allein, dass nur eine einzige Lyrikerin zu Wort kommt. Mehrfach zwar, aber nur eine einzige weibliche Dichterin ist schon recht wenig... Mich htte die weibliche Sicht viel mehr interessiert. Dafr sind Barbara Maria Kloos' Gedichte ausgesprochen poetisch und lustig :-). Z.B. "Liebesgewitter" "Der Himmel stampft als Elefant vorbei. Drei blonde Blitze auf der

Buckelstirn. Mein luftiges Herz luft aus für zwei. Spann an! Ich kriech auf allen viern. Durchs Fenster stt die Sturmtrumpeteuns in den jimmerlichen Mrz zurck. Du meinst, wie feiern unsre Abschiedsfete. Ich bei mich fest an deinem besten Stck. Der Himmel wackelt mit den grauen Ohren. Bewacht den Zoo, das Abstellgleis für zweizahme Tiere, angeschossen und verloren. Der Schmerz im Bauch. Die Lust. Der Schrei. Der Regen hmmert an das Junigitter. Als Tropfen, s und braun wie Malzplatzen wir im groen Berggewitter. Uns steht der Sommer bis zum Hals. "Als groer Rhmkorf-Fan habe ich natrlich viele seiner Gedichte vermisst (man findet hier zwar einige, aber mir ist es nie genug ;)... Aber Rhmkorf hat ja viele schne Gedichtbnde rausgebracht, etwa "Auer der Liebe nichts. Liebesgedichte", in denen man noch reichlich komische Liebeslyrik finden kann :-). Fazit: Ein schner und vielschichtiger Liebeslyriksammelband, dessen Lektre groen Spa macht und einen für alle Eventualitten rstet!

Pressestimmen Die Sammlung geht in die Westentasche, in den Picknickkorb, sollte Pflichtutensil sein für romantische Outfit. Denn wie schn lsst sich aus dieser poetischen Liebesschau zitieren: Komisch-Verspieltes gibt es, Melancholisch-Hintersinniges, Deftiges und Heftiges. Beim Schmuckern begreift man, wie reich sie tatschlich ist, die Tradition komischer Lyriker in deutscher Sprache. (Daniel Haas, SPIEGEL ONLINE) 160 Gedichte, die mit Witz und Leidenschaft von der Liebe singen. Komische Gedichte der Spitzenklasse, und wessen Herz sich damit nicht erweichen lsst, der ist der Liebe nicht wert. (Wolfgang Bortlik, 20 Minuten) Kurzbeschreibung Die Liebe ist der meistbesungene Gegenstand der lyrischen Dichtung; oft in tiefstem Tonfall. Aber es gibt auch ganz andere Liebesgedichte: komische, erhellende, verblffende, sptische! Die vorliegende Anthologie versammelt neben Gedichten lterer und neuerer Klassiker wie Heine, Busch, Ringelnatz, Tucholsky, Ror Wolf, Peter Rhmkorf, Robert Gernhardt und F. W. Bernstein auch zahlreiche aktuelle Texte jngerer Nachfolger wie Wiglaf Droste, Max Goldt, Thomas Gsell, Fritz Eckenga und Klaus Csar Zehrer. ber den Autor und weitere Mitwirkende CHRISTIAN MAINTZ wurde 1958 in Hamburg geboren, wo er heute als Autor, Herausgeber diverser Anthologien und Dozent lebt. Bei Kein Aber erschienen von ihm u. a. die Sammlung komischer Weihnachtsgedichte Kindlein, Ochs und Eselein (2009) und das Hrbuch Lieber Gott, Du bist der Boss, Amen. Dein Rhinoceros (2009), live aufgenommen in Barmbek gemeinsam mit Harry Rowohlt.